





den jetzigen Beiträgen noch ganz gut einige von den Vorstellern gestellte... Die Verhandlungen... Dr. Zimmermann nicht trauten und eigene Berechnungen machten.

Als eine Entfindung der in der Oberleitung des Vereins stehenden... Juristen kann wohl das Verlangen nach Gesundheitsattesten bei kurzer... Arbeitsunterbrechung bezeichnet werden.

Nach § 171 o des Knappschaftsgesetzes und § 12 des Statuts haben... die Knappschaftsmitglieder beim Auscheiden aus der Rasse Anspruch auf... die gesetzlichen Mindestleistungen der Krankenkasse.

Die Unterführung der behandelnden Mediziner verliert immer... mehr Geltung. Hat der Oberste irgend etwas entdeckt, oder irgend... mit einem Kranken verbundene Denunziation eine Meldung gemacht.

Der Verein verlangte im Jahre 1908 von dem Bergmann M. v. S. ... Freispruch für die Zeit von 1899 ab 176 Mark rückständiger... Pensionsbeiträge.

schwebt kommt man damit bei organisierten Arbeitern doch nicht... mehr durch, höchstens kann man damit bei unorganisierten insolge...

Die Witwen- und Waisen-Versicherung der Reichsversicherungsbank

Der Entwurf der Reichsversicherungs-Ordnung hat in seinem vierten... Buche (§ 1807) außer der Zahlung der Alters- und Invalidenrente... auch die Gewährung von Witwenrente, Wittwengeld...

Doppelversicherung

Herr Milde sagt einleitend, daß der Gesetzgeber Doppelversicherung... nicht gewollt habe. Das ist unrichtig. Die Reichsversicherungsordnung...

Mildes Vorschläge

Herr Milde ist sehr vorsichtig darin, daß nicht der Anschein erweckt... wird, er trete für alle Knappschaftskassen (besser Werksbesitzer) ein.

die Knappschaftskassen (auch andere gleichartige Kassen... richtungen) das Recht haben, die von ihr gewährten Renten...

Herr Milde will daher, daß dieser Weg sehr zweifelhaft ist... und er muß unumgänglich gemacht werden.

Förderung der fiskalischen Bergwerke

Table with 4 columns: Name der Zeche, 1905, 1906, 1907, 1908. Lists various mines like Ber. Gladbeck, Bergmannsglück, Walfort, etc.

Förderung anderer Nicht-Syndikatszechen

Table with 4 columns: Name der Zeche, 1905, 1906, 1907, 1908. Lists mines like Auguste Victoria, Freie Vogel, Emfiser Zippe, etc.

Förderung der Syndikatszechen

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich zunächst, daß die Förderung... der vier fiskalischen Zechen im letzten Jahre in ziemlich erheblichem...







unter den Grubenbeamten, wie auch die eifrige Hilfe der hinterhältigen...
Wichtig!
Am Sonntag, den 24. Juli hat im Bürgergarten in Zellerfeld eine von sozialdemokratischer Seite einberufene Bergarbeiterversammlung stattgefunden.

Provinz Sachsen, Brandenburg u. Thüringen. Der Arbeitererrat des „Christlichen“ Gewerkschaftsvereins an den Harzbergarbeitern.

So recht deutlich kommt der Zweck des „Christlichen“ Gewerkschaftsvereins bei den Vorwänden am Harz zum Vorschein. Deutlicher, als es hier geschieht, kann keine Organisation, auch die Welchen nicht, Arbeitererrat treiben. Bekanntlich steht der Harzbergmann unter den elendsten Verhältnissen sein Leben. Obwohl der Gewerkschaftsverein dort eine große Mitgliederzahl hat, macht er sich des schändlichsten Verrates schuldig.

Nachdem mir vom christlichen Bergarbeiterverband mitgeteilt ist, daß es sich in dem veröffentlichten Informat betr. Versammlung der Bergarbeiter...

Unsere Kameraden lassen sich aber nicht irre machen und verlassen die Versammlung dennoch ein, da es sich um keine politische, sondern um eine Bergarbeiterversammlung handelte und der Wirt besagte Ansicht...

Die Diskussion ergab eine solche Fülle von Mißständen, daß er der Versammlung rief, drei Mann zu wählen, welche dem Ausschuss die Mißstände unterbreiten und eine Sitzung beantragen sollten, damit die Verhältnisse wenigstens etwas leichter würden.

Am Sonntag, den 24. Juli hat im Bürgergarten in Zellerfeld eine von sozialdemokratischer Seite einberufene Bergarbeiterversammlung stattgefunden. Mit dem dort beschlossenen Vorgehen haben die christlichen Gewerkschaften nichts gemein...

Dieses Informat spricht für sich selbst. Weitere Worte würden die Wirkung dieses infamen Verrats nur abschwächen. Die Bergarbeiter des Harzes wissen es nun, was sie von dieser Organisation zu erwarten haben.

Oberbergamtsbezirk Breslau. Die oberschlesische Polizei und das Vereinsgesetz.

Am 9. Mai d. J. hatte unser Bezirksleiter Blott in Miedowitz eine Versammlung unter freiem Himmel einberufen. Die Versammlung war auch gestattet worden; kaum hatte Blott jedoch zehn Minuten gesprochen, da klopfte ihm der überwachende Polizeibeamte D u d e l zum Zeichen, daß er eingehalten sollte auf die Hand und rief: Ich löse die Versammlung auf.

Die Versammlung wurde aus dem Grunde aufgelöst, weil an derselben ca. 150 Kinder teilgenommen haben und trotz Aufforderung seitens des überwachenden Beamten von dem Platze nicht entfernt worden sind.

Man sieht, um Gründe, den Arbeitern das Vereinsgesetz unmöglich zu machen, ist die Behörde nicht verlegen und mögen dieselben auch noch so gewagt und fahrscheinig sein. Die Hauptfrage für sie ist, daß sie ihr Ziel, den Arbeitern ihr Versammlungs- und Koalitionsrecht im Interesse der Unternehmer illusorisch zu machen, erreichen. Wo bleiben da die Versicherungen der Regierung, daß die einschneidenden Bestimmungen des Vereinsgesetzes für Gewerkschaftsversammlungen nicht in Anwendung kommen sollten?

Altwasser. Die Typhusepidemie und ihre Ursachen. Schon immer war es das niederschlesische Revier, welches in Punkte Sterblichkeit die höchste Ziffer von ganz Deutschland aufzuweisen hatte.

Arbeit. In dem alten Abbau ihre Notdurft verrichten mußten. Ratten, Mäuse und wer weiß was für Ungeziefer trat auch dort massenhaft auf, welches, wenn es gar zu stark überhand nahm, ganz einfach vergiftet wurde und fand dieses ebenfalls im alten Abbau sein Grab.

Arbeit, die in dem alten Abbau ihre Notdurft verrichten mußten. Ratten, Mäuse und wer weiß was für Ungeziefer trat auch dort massenhaft auf, welches, wenn es gar zu stark überhand nahm, ganz einfach vergiftet wurde und fand dieses ebenfalls im alten Abbau sein Grab.

Waldenburg. Obwohl das neue Vereinsgesetz schon anderthalb Jahre besteht, scheinen Polizei und Gerichte in Niederösterreich noch keine Ahnung davon zu haben.

Waldenburg. Obwohl das neue Vereinsgesetz schon anderthalb Jahre besteht, scheinen Polizei und Gerichte in Niederösterreich noch keine Ahnung davon zu haben. Wäre es anders, so könnte man nicht verstehen, wie das Waldenburger Schöffengericht den dortigen Vertrauensmann des Bergarbeiterverbandes zu 20 Mk. Geldstrafe verurteilen konnte, weil er unter 18 Jahre alte Bergarbeiter in den Verband aufgenommen hatte.

Süddeutschland und Reichslande. Thüringen. Im Saale des Herrn Josten zu Algringen fand am 25. Juli eine öffentliche Bergarbeiterversammlung statt, die sehr gut besucht war und in welcher Kamerad J u s e m a n n über die wirtschaftliche Krise und deren Lehren für die Bergarbeiter referierte.

Thüringen. Im Saale des Herrn Josten zu Algringen fand am 25. Juli eine öffentliche Bergarbeiterversammlung statt, die sehr gut besucht war und in welcher Kamerad J u s e m a n n über die wirtschaftliche Krise und deren Lehren für die Bergarbeiter referierte. Zwei „christliche Agitatoren“ J o h a n n und Valerius, ersterer Ingeleitet, letzterer angehender Münchener-Gladbacher Böhling des Gewerkschaftsvereins der „christlichen“ Bergarbeiter, waren erschienen, und zeigten ihre Mienen, daß sie nicht besonders davon erbaunt waren, daß die Verhandler jetzt sogar „ihren Saal“, wo sie jahrelang ihren Gladbacher Kohl verzapft hatten, besetzt hätten.

Aufruf zur Unterstützung der Ausperrung und des allgemeinen Streiks der Gewerkschaften Schwedens.

Den Gewerkschaften Schwedens ist durch das organisierte Unternehmertum das letzte Mittel aufgewungen worden, den allgemeinen Streik, der am 4. August begonnen hat, auf den Widerstand der Arbeiter in der Konfektion und in der Holzschleifindustrie antwortend die Unternehmer mit Ausperrungen der gesamten Arbeiter dieser Berufe.

Die Gewerkschaften Schwedens beschloffen auf einer Vorstandskonferenz, die Friedensverhandlungen weiterzuführen, auf die Vermittlung der Generalausperrung am 20. Juli und 2. August oder mit der allgemeinen Arbeitslosigkeit aller Gewerkschaften am 4. August zu antworten.

Die Ausperrung am 20. Juli und am 2. August sind dem Programm des Arbeitgebervereins gemäß erfolgt, worauf der allgemeine Streik der Gewerkschaften am 4. August seinen Anfang nahm. 88 000 Arbeiter sind ausgesperrt; 250 000 dürfen insgesamt am Kampfe beteiligt werden.

Die Landeszentrale der Gewerkschaften Schwedens ist sich vollständig klar darüber, daß ein Kampf von solcher Ausdehnung in kürzester Frist aufzuheben sein muß und daß selbst die größten verfügbaren Mittel nicht ausreichen würden, alle Kämpfer genügend unterstützen zu können.

Die Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands hat unverzüglich alle Schritte eingeleitet, um diese Hilfe ins Werk zu setzen und die Vorstände der Zentralverbände haben dem Vortrage der Generalkommission auf sofortige Einleitung einer Sammlung für die kämpfende schwedische Arbeiterschaft zugestimmt.

Wir richten nunmehr an die organisierte deutsche Arbeiterschaft die dringende Bitte, rasch und willig zur Unterstützung ihrer Kampfgenossen in Schweden beizutragen. Keiner entziehe sich dieser Pflicht der Arbeiterkollektivität.

Die Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands ist an ihrem Orte zu konsultieren. Alle Geldsendungen sind zu richten an H. R i b b e, Berlin S.O. 16, Engelstr. 14. Auf den Postabschnitten ist anzugeben, daß der Betrag für Schweden bestimmt ist.

Die Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands, C. Legien.

Briefkasten.

Junges Blut, Cöln. Wir nehmen davon an dieser Stelle Notiz, daß Du nur die Haltung der Gewerkschaften auf der letzten Generalversammlung des Bochumer Knappenschaftsvereins zu beurteilen hast. Die Mitteilung des „Knappens“ ist unzutreffend. Wir haben uns das gleich gedacht. Wie hätte Du frühere Handlungen der christlichen Arbeiterschaft auch einschätzen können, wie Karl Kühne, der zweite Vorsitzende des christlichen Gewerkschaftsvereins.

Verbandsnachrichten.

Burm-Gschweier Revier. Mit dem 1. September 1909 wird das Bezirks- und Rechtschutzbüreau von Manerstraße 46 verlegt nach N a g e n, Thomashofstraße 21. Die Thomashofstraße liegt direkt am Bahnhof Röntgen, auch Zillicher Bahnhof genannt, und an der Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, Linie: Nagen, Weiden, Hüngen, Ulsdorf, Würfel und Vardenberg. Sprechstunden: Werktag, vormittags von 8 bis 10 Uhr. Dienstag, nachmittags von 5 bis 7 Uhr.

In allen Sonntags- und Feiertagen bleibt das Bureau geschlossen, weil der Bezirksleiter an diesen Tagen dranhin beschäftigt ist. Vom 18. September bis zum 18. Oktober bleibt das Rechtschutzbüreau geschlossen. Über Rechtschuttsachen oder Verbandsangelegenheiten zu regeln hat, der erliche dies vor dieser Zeit. Nur das Anstellen von Mitgliedsarten und sonst unaussprechliche Angelegenheiten werden in der Zeit vom 18. September bis 18. Oktober im Bezirksbüro erledigt.

Die Mitglieder im Nagen Revier werden ersucht, sich diese Bekanntmachung aufzuheben, um bei eventuellen Fällen sich danach richten zu können. Der Bezirksleiter.

Achtung Bezirke Hannover-Deister u. Schaumburg-Bipperfeld.

Den Mitgliedern ergeht zur Erinnerung, daß der Rechtschutz für unsere Mitglieder, außer den festgesetzten Sprechtagen in Stadthagen und Odenkuchen, am Montag und Dienstag jeder Woche durch den Bezirksleiter Max Gärtner in Hannover, Wahrenwalderstr. 54 B. H. II erteilt wird.

Wir ersuchen, diese Sprechstage zu beachten. Bei notwendig werden den eifigen Besuchen außerhalb dieser Tage wolle man den Kameraden Gärtner erst durch Karte von dem Besuche verständigen. Rechtschuttsuchende haben ihr Mitgliedsbuch und alle auf die Sache bezüglichen Papiere mitzubringen.

Die Bezirksleitung. J. A.: Max Gärtner, Hannover, Wahrenwalderstr. 54 B. H. II.

Bücherrevision.

In folgenden Zahlstellen findet Revision der Mitgliedsbücher statt und werden die Kameraden gebeten, dieselben bereitzulegen, damit den Revisoren unnötige Wege erspart bleiben: L a e r. Im Monat August. Neuwerk. Vom 15. bis 31. August. H o h l a r. Vom 15. bis 31. August. R e c k l i n g h a u s e n. Vom 15. bis 31. August. B e r g e - B o r b e c k. Im August. A l t s t a d e n. Vom 10. bis 25. August.

Krankengeldauszahlung.

Ober-Sprechhöf. Jeden dritten Sonntag im Monat, vorm. von 10-12 Uhr, in der Wohnung des Vertrauensmannes, Mitgliedsbuch und Krankenschein sind mitzubringen. G e l s e n k i r c h e n I. Jeden zweiten und dritten Sonntag im Monat von 10-12 Uhr vormittags, in der Wohnung des Kassierers August Schäfer, Ringstr. 12. H o f t e r m a r t. Jeden zweiten und letzten Sonntag, vorm. von 10-11 Uhr, im Lokale des Wirts Heinrichs. W e r d e n - R u h r. Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat vormittags, beim Kassierer Albert Dehmann, Mintropstraße. Mitgliedsbuch und Krankenschein sind mitzubringen. W o c h u m I I. Jeden zweiten und vierten Sonntag bei Hülshoff, Wittenerstraße 109, von 10 bis 12 Uhr vormittags.

Bibliothek.

L a e r. Die Zahlstellenbibliothek wird vom 15. September bis 15. Oktober geschlossen. Sämtliche Bücher müssen bis zum 15. September abgegeben werden.

Kranzpendenarten.

L a e r. Im Monat August. S c h a r n h o r s t. Im August. A t t e n e s s e n. Im August werden zwei Kranzpendenmarken geteilt. G o m b r u c h. Im August für das 2. Quartal. B e r g e - B o r b e c k. Im Monat August. G ü n n i n g f e l d. Im Monat August. N i e d e r - A l t w a s s e r. Im August für das 3. Quartal. G e l s e n k i r c h e n V I. Im Monat August.

Wichtig! Verbandsmitglieder. Wichtig!

Die Geschichte der deutschen Bergarbeiterbewegung, von Otto Fuchs, wird voraussichtlich im Frühjahr 1910 zur Ausgabe gelangen. Damit wird ein langgehegter Wunsch erfüllt.

Der Preis des Buches wird sich für Nichtverbänder auf 13 bis 14 Mk. stellen. Wir sind jedoch infolge eines Abschusses mit der Firma S. G. W. Dieck, in deren Verlag das Buch erscheint, in der Lage, dieses Geschichtswerk für nur 8 Mark an unsere Mitglieder abgeben zu können.

Sein Nachmittags 4 Uhr, im Lokale des Herrn Fritz Dohren. Dielen. Abends 7 Uhr, im Lokale des Herrn Arno Dietrich. Mitteln i. G. Nachmittags 5 Uhr, im Restaurant „Dahleim“ des Herrn W. Kramer.

Band II wird enthalten die Schilderung der Bergbau- und Bergarbeiterverhältnisse in der neuen Zeit, unter der Geltung des sogenannten „freien Arbeitsvertrages“.

Zahlstellen-Versammlungen und Steuertage. Altdorf. Jeden 1. und 10. des Monats, nachmittags 6 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Wirs, am Wilhelm-Schacht.

Sein Nachmittags 4 Uhr, im Lokale des Herrn Fritz Dohren. Dielen. Abends 7 Uhr, im Lokale des Herrn Arno Dietrich. Mitteln i. G. Nachmittags 5 Uhr, im Restaurant „Dahleim“ des Herrn W. Kramer.

Dankagung.

Für die züchtlige Beteiligung an der Beerdigung meines lieben Mannes unseres guten Vaters Wilhelm Hartmann...

Ober-Castrop.

Die gemachten Verhandlungen gegen den Voten Heinrich Goldmann nehme ich mit Bedauern zur Kenntnis.

Extrastarke

Echte Hienong-Essenz (Extrakt) à 250 Mark, wenn 30 fl. 6 Mark portofrei.

Belegchafts-Versammlungen

Sonntag, den 15. August 1909: Zehe Graf Schwerin. Nachm. 4 Uhr, im Lokale des Herrn Bartling in Kastrup.

Oeffentliche Bergarbeiter-Versammlungen

Sonntag, den 15. August 1909: Schwelmer Mejerbe. Vormittags 11 Uhr, im Lokale des Herrn Wilschneider in Bergtrath.

Uhren auf Teilzahlung. Katalog mit zirka 8000 Abbildungen umsonst u. portofrei. Jonass & Co., Berlin SW. 258.

Musikwaren und Sprechmaschinen auf Teilzahlung. Katalog mit zirka 3000 Abbildungen umsonst u. portofrei. Jonass & Co., Berlin SW. 258.

Sprechmaschinen-Platten auf Teilzahlung. Katalog mit zirka 3000 Abbildungen umsonst u. portofrei. Jonass & Co., Berlin SW. 258.

Photographische Apparate auf Teilzahlung. Katalog mit zirka 3000 Abbildungen umsonst u. portofrei. Jonass & Co., Berlin SW. 258.

Arbeiter-Zeitung. Sozialdemokratisches Organ für das Rheinisch-Westfälische Industriegebiet. Erscheint wöchentlich 6 mal. Abonnement: monatlich 70 Pfg.

Vielen Kranken Gesundung

durch Trinkuren im Hause mit Lamfischer Stahlbrannen, der von Geh. Medizinalrat Professor Dr. Liebreich als ein Heilmittel ersten Ranges bezeichnet worden ist.

Steckenpferd-Lilienmilch-Seeife. erzeugt rosiges, jugendliches Aussehen, weiße, sommerweiche Haut und zarten, blendend schönen Teint.

Strickmaschinen

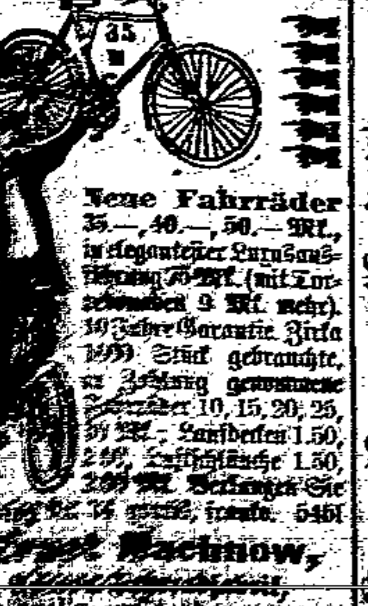
Teuer billige P. Reich, Döbeln I. Zutterale zum Schutze der Mitgliedsbücher in unserer Geschäftsstelle zu haben.

Das Protokoll

Eisenacher Generalversammlung ist fertiggestellt und kann von uns bezogen werden. Preis für Mitglieder prospekt 25 Pf.

Unerreicht bestes Fabrikat sind

Arcona-Fahrräder!



Oeffentliche Knappschaftsmitglieder-Versammlungen

Sonntag, den 15. August 1909: Conz, A. Wiering, Neigler, und Weitzel. Nachmittags 3 1/2 Uhr, im Lokale der Witwe Schmelzer in Kallertan.

Vorzügl. Rotwein

per Liter 65 Pf. in Gebinden von 20 Liter aufwärts franco Nachnahme. Alphons Marzer, Zabern E.

200 Sorten Harmonikas

Wolf & Comp., Harmonika-Fabrikanten. Katalog 45. alt. Mühlstraße, untl.

Solidaria Fahrräder

Das beste Rad der Gegenwart. Das beste Rad der Gegenwart. Preis 100 Mark.

Billige böhmische Bettfedern

10 Pfund: Neue geschäftliche 8 Mk., bessere 10. - 12. - 15. - 20. - 25. - 30. - 35. - 40. - 45. - 50. - 55. - 60. - 65. - 70. - 75. - 80. - 85. - 90. - 95. - 100. - 105. - 110. - 115. - 120. - 125. - 130. - 135. - 140. - 145. - 150. - 155. - 160. - 165. - 170. - 175. - 180. - 185. - 190. - 195. - 200. - 205. - 210. - 215. - 220. - 225. - 230. - 235. - 240. - 245. - 250. - 255. - 260. - 265. - 270. - 275. - 280. - 285. - 290. - 295. - 300. - 305. - 310. - 315. - 320. - 325. - 330. - 335. - 340. - 345. - 350. - 355. - 360. - 365. - 370. - 375. - 380. - 385. - 390. - 395. - 400. - 405. - 410. - 415. - 420. - 425. - 430. - 435. - 440. - 445. - 450. - 455. - 460. - 465. - 470. - 475. - 480. - 485. - 490. - 495. - 500. - 505. - 510. - 515. - 520. - 525. - 530. - 535. - 540. - 545. - 550. - 555. - 560. - 565. - 570. - 575. - 580. - 585. - 590. - 595. - 600. - 605. - 610. - 615. - 620. - 625. - 630. - 635. - 640. - 645. - 650. - 655. - 660. - 665. - 670. - 675. - 680. - 685. - 690. - 695. - 700. - 705. - 710. - 715. - 720. - 725. - 730. - 735. - 740. - 745. - 750. - 755. - 760. - 765. - 770. - 775. - 780. - 785. - 790. - 795. - 800. - 805. - 810. - 815. - 820. - 825. - 830. - 835. - 840. - 845. - 850. - 855. - 860. - 865. - 870. - 875. - 880. - 885. - 890. - 895. - 900. - 905. - 910. - 915. - 920. - 925. - 930. - 935. - 940. - 945. - 950. - 955. - 960. - 965. - 970. - 975. - 980. - 985. - 990. - 995. - 1000.